

Judith Hilgers und Patricia Erbedinger: Gewalt auf dem Handy-Display

Beitrag aus Heft »2008/01: Jugendmedienschutz auf dem Prüfstand«

Zahlreiche Jugendliche halten ihre Erlebnisse mit der Handykamera fest. Auch Gewalthandlungen können für die Kamera inszeniert werden. Solche Vorfälle werden mit dem Begriff ‚Happy slapping‘ benannt. In dem Beitrag werden die Lebenswelten der Täterinnen oder Täter sowie ihre Handlungsmotive thematisiert. Die Ausführungen basieren auf einer laufenden Studie, die anhand qualitativer Methoden das Phänomen erforscht.

(merz 2008-1, S. 57-63)